

Plätze mit Action für Jung und Alt

INITIATIVE Zwölf Gemeinden im Landkreis Schwandorf wollen Mehrgenerationenplätze schaffen. Im Landkreis Neumarkt holten sie sich dafür Anregungen.

SCHWANDORF/LANDKREIS. Auf Anregung von Landrat Thomas Ebeling und LEADER-Koordinator Hans-Michael Pilz arbeiten seit einigen Monaten zwölf Kommunen aus dem Landkreis Schwandorf zusammen an einem LEADER-Projekt, bei dem Mehrgenerationenplätze gefördert werden. Maximal 180 000 Euro stehen für die Gemeinden zur Verfügung, die unter mit einer maximalen Förderquote von 60 Prozent gleichmäßig auf alle verteilt werden.

Die Höhe der Fördersumme wurde vom Verein „Regionalentwicklung im Landkreis Schwandorf“ in seiner Mitgliederversammlung am 1. Juni festgelegt. Als weitere Projektbestandteile wurden die gemeinsame Beschilderung der Mehrgenerationenplätze sowie die Veröffentlichung eines Flyers



Benjamin Fremmer, Jugend- und Seniorenbeauftragter der Stadt Teublitz, und Hans-Michael Pilz (rechts), LEADER-Koordinator der Oberpfalz, testen in Postbauer-Heng die Geräte eines Mehrgenerationenplatzes. Foto: Landratsamt

mit einer Zusammenfassung aller Plätze beschlossen. An einigen Standorten wird ein zusätzliches Angebot geschaffen. Über eine Beteiligung am LEADER-Kooperationsprojekt „E-Bike-Region Oberpfälzer Wald“ werden E-Bike-Ladestationen eingerichtet.

Bei einer Informationsfahrt in den Landkreis Neumarkt zur Besichtigung von Best-Practice-Beispielen konnten die Teilnehmer wertvolle Tipps für ih-

re eigenen Planungen mit nach Hause nehmen. Die jeweiligen Bürgermeister plauderten aus dem Nähkästchen und erläuterten die Vorgehensweise bei den besichtigten Mehrgenerationenplätzen.

Einige Hersteller verschiedenster Geräte wurden zu einem Termin ins Schwandorfer Landratsamt eingeladen, bei dem sie ihr Portfolio den beteiligten Kommunen vorstellen werden.

MEHRGENERATIONENPLÄTZE

► **Teilnehmer:** An dem Projekt Mehrgenerationenplätze nehmen die Gemeinden Altendorf, Dieterskirchen, Niedermurach, Thanstein und Trausnitz, die Märkte Bruck, Neukirchen-Balbini und Winklarn sowie die Städte Neunburg vorm Wald, Pfreimd, Schönsee und Teublitz teil.

► **Mittel:** Maximal 180 000 Euro stehen für die zwölf Gemeinden zur Verfügung, wobei die maximale Förderquote 60 Prozent beträgt.

► **Gemeinsamkeiten:** Die Plätze sollen einheitlich beschildert und in einem Flyer veröffentlicht werden.

Die Beteiligten konnten sich wertvolle Anregungen für ihre Konzepte holen und Kontakte knüpfen, wie es in einer Pressemitteilung des Landratsamts heißt.

In den beteiligten Kommunen sollen jetzt Multiplikatoren wie Sportvereine oder Seniorengruppen befragt und bei überregionalen Organisationen die Bereitschaft zur Mitarbeit ermittelt werden.

Mittelbayerische, 09./10.07.2016;

URL: <http://www.mittelbayerische.de/region/schwandorf/gemeinden/schwandorf/neue-plaetze-mit-action-fuer-jung-und-alt-22800-art1402186.html>